

S. N. 137.876

Ldislawitz, Post Ldounok, Mähren

~~ST. GILGEN A. BERGSEE~~

22. Juni 99.

Lieber Herr Doctor!



Mit bestem und innigstem Dank sende ich Ihnen Ihre vortreffliche Biographie Eugenie Marlitts zurück. Es ist mir eine wahre Freude, daß diesem großen Talente die gebührende Anerkennung zuteil wird. Ich bin mit allem was Sie sagen, unbedingt einverstanden, nur nicht mit Ihrer Ansicht, daß die

„Problematischen Naturen“ und „Bozena“
ihrer Autoren beste Arbeiten sind.
„Hammer und Amboss“, Uhlenhaus,
übertreffen die „Problematischen Naturen“,
„Das Gemeindkind“, „Bozena“ bei weitem.
Die Geschichte mit dieser ersten Frische
ist etwas so unrichtiges! Das erste Werk
das einschlägt, ist, außer bei Schiller, viel-
leicht nie das erste des Schriftstellers
gewesen.

Tausend beste und herzlichste Grüße
an Sie und die theuren Thron, lie-

ber, verehrter Herr Doctor. Möge es
Ihnen allen wohl ergehen und Ihnen
der Sommer nicht das kleinste Übel,
sondern nur Gutes bringen.

In treuer Anhänglichkeit

M. Ebner.

S. MARGRAT
C. J. V. C.

Vienna, T.